

Dachverband Tanz Deutschland e.V.
DIS-TANZEN Förderprogramm - Evaluation
Ausschreibung zur Vergabe einer Dienstleistung
1. März 2023 bis 12. Mai 2023

Träger: Dachverband Tanz Deutschland e.V.

Projekt: DIS-TANZEN,
Förderprogramm im Rahmen des Hilfsprogramms NEUSTART KULTUR

Leistung: Dienstleistung

Thema: Evaluation des Förderprogramms

Ausschreibungsweite: nationale Ausschreibung

Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
Bitte bekunden Sie Ihr Interesse per Mail inkl. Eignungsbeschreibung.
Sie werden im Anschluss zu einer Angebotsabgabe aufgefordert.

Angebotsfrist: 12.05.2023

Zeitraumen: ca. Mai 2023 bis Dezember 2023

Abschluss: digitale, ggf. Print-Publikation

Erfüllungsort: Berlin, online

Kostenschätzung: 40.000 bis 70.000 Euro

Kontakt: Nicole Fiedler (n.fiedler@dachverband-tanz.de), Friederike Geisler
(f.geisler@dachverband-tanz.de)

Website: www.dis-tanzen.de

Inhalt:

Der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) hat aufgrund der Corona-Pandemie im Rahmen von NEUSTART KULTUR das Förderprogramm DIS-TANZEN mit zwei Schwerpunkten im Tanzbereich entwickelt und durchgeführt.

Die Förderung ist unterteilt in zwei Teilprogramme: DIS-TANZ-SOLO als eine stipendienartige Förderung (trotzdem Projektförderung) für solselbstständige Tanzschaffende; DIS-TANZ-IMPULS als eine erstmalige Förderlinie für Tanzschulen und kulturelle Einrichtungen mit tanzpädagogischem Angebot.

Insgesamt konnten neun Ausschreibungen realisiert werden, fünf davon in SOLO, und vier in IMPULS. Der Förderzeitraum begann im Oktober 2020 und endet mit Ende von NEUSTART KULTUR im Juni 2023. Mit über 2.500 geförderten Projekten schließt das Programm DIS-TANZEN damit nach fast drei Jahren mit knapp 25 Mio. Euro vergebenen Fördermitteln ab und endet mit einer letzten laufenden DIS-TANZ-SOLO Förderung im Juni 2023. Als letzte Ausschreibungsrunde war sie die antragsstärkste Runde mit knapp 1.100 Anträgen, was für uns den Bedarf einer solchen Förderung deutlich macht.

Eine Evaluation soll nun eine detaillierte Auswertung des Programms schaffen und als Grundlage dienen, die Förderlinien im bestmöglichen Sinne weiterzuentwickeln. So sollte sich die Evaluation zum einen mit der intensiven Auswertung der Förderstatistiken und Erfolgskennzahlen befassen um konkrete Rückschlüsse zu den Antragstellenden, den Geförderten und der Szene zu erstellen – Wer waren die vorrangig antragstellenden Gruppen? In welchem Verhältnis stehen Anträge und Förderungen? Im Laufe des Förderprogramms haben wir verstärkt Themen der Barrierefreiheit und Diversität ausgebaut, auch diese Schritte wollen wir rückblickend auf Erfolg prüfen. Außerdem sollen Fragen behandelt werden nach **Effizienz, Wirkung, Anwend- und Handhabbarkeit der Fördermodelle**: Was hat der Gedanke der Neuaufstellung als eine stipendienartige Förderung der Szene gebracht? Ist dies ein zukunftssträchtiges Modell? Welche (Einzel-)Maßnahmen und Projekte waren erfolgreich und tragen einen nachhaltigen Mehrwert in die Szene hinein? Welche Förderungen werden im Tanzschulbereich benötigt, außerhalb eines Hilfsprogramms?

Mit Blick auf die aktuelle (kultur-)politische Lage wurden unsererseits auch hier bereits Hebel in Bewegung gesetzt. Mit der Initiative Tanz ist ein Konzept entstanden, das aktuell an die Politik herangetragen wird. Diese Linie soll zusätzlich mit den Ergebnissen der Evaluation unterfüttert werden.

Aktuell stehen dazu vor allem die Geförderten der noch laufenden Förderrunde zur Verfügung. Aber wir sehen auch die Möglichkeit, für Umfragen und Gespräche Geförderte der bereits abgeschlossenen Runden zu befragen. Ebenso stehen Kooperationspartner*innen und Jurymitglieder zur Verfügung.

Aufgrund der neuartigen Ansätze zu stipendienartiger Förderung, der Größe des Programms und einer erstmaligen Förderung von Tanzschulen möchte der DTD einen Partner finden, um das Programm wissenschaftlich zu evaluieren und zu dokumentieren. Eine (digitale) Publikation der Ergebnisse soll nach Projektende (Ende 2023 / Anfang 2024) den Abschluss bilden.